GYMNASIUM TOSTEDT

OStR' Andrea Bock
Lönsweg 13
21255 Tostedt
a.bock@gt-iserv.de.de

www.gymnasiumtostedt.de

Mitteilungen an die Eltern und Schüler der 8. Klassen

Tostedt, September 2026

Betr.: Betriebspraktikum 2027

In der Zeit vom **06. Dezember 2027 – 17. Dezember 2027** findet für die Schüler der jetzigen 8. Klassen unserer Schule ein Betriebspraktikum statt. Grundlage hierfür ist der RdErl. d. MK vom RdErl. d. MK v. 01.11.2025 – 25-81403 – VORIS 22410 „Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen".
Im Folgenden sind die wichtigsten Informationen zum Betriebspraktikum zusammengefasst.

1. Das Betriebspraktikum dient der Erkundung der Arbeitswelt, es gewährt erste Einblicke in betriebliche Zusammenhänge und in die Rolle des arbeitenden Menschen im Betrieb. Obwohl das Praktikum wesentliche Hilfe bei der Berufsorientierung der Schüler leistet, soll es in keinem Fall der Vermittlung von Ausbildungsplätzen dienen.

2. Die Schüler sollen versuchen, ihren Praktikumsplatz selbst zu finden.
   Folgende Gesichtspunkte sind allerdings zu berücksichtigen:

   a) Ein Praktikum im elterlichen Betrieb wird nicht akzeptiert.

   b) Die Schüler sollten keine Kleinstbetriebe mit einem oder zwei Beschäftigten auswählen.

   c) Ein Praktikum sollte **vorrangig im sozialen Bereich** angestrebt werden.

   d) Praktikumsplätze sollten im Interesse einer guten Betreuung durch die Klassenlehrkräfte **nicht weiter als 20 Kilometer von der Schule** entfernt liegen. Diese Grenze kann nur mit Zustimmung des betreuenden Lehrers überschritten werden.

   e) **Die wöchentliche Arbeitszeit für Schüler, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen, beträgt maximal 35 Stunden, d.h. die Schüler dürfen maximal 7 Stunden täglich arbeiten. Die Arbeitszeit muss zwischen 6:00 und 20:00 Uhr liegen.**

3. Die Schüler werden in der Schule auf das Praktikum vorbereitet. Während des Praktikums werden sie von einem Betriebsangehörigen („Praktikumsbeauftragter") und durch ihre Klassenlehrer betreut. Die Klassenlehrer besuchen die Praktikanten am Arbeitsplatz einmal, halten ggf. Kontakt zum Praktikumsbeauftragten des Betriebes und stehen Praktikanten und Eltern für Rücksprachen zur Verfügung (unter Mithilfe des Politik-Wirtschaft-Lehrers).

4. Die Schüler werden vorbereitend gezielte Arbeitsaufträge für die Auswertung des Betriebspraktikums erhalten.

5. Alle Schüler einer Klasse leisten in der Regel das Praktikum gleichzeitig ab; **die Teilnahme ist für die Schüler Pflicht**. Ein Schüler, der aus besonderen Gründen nicht am Betriebspraktikum teilnimmt, ist verpflichtet, während dieser Zeit den Unterricht einer anderen Klasse zu besuchen.

6. Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Demnach sind die Schüler unfall- und haftpflichtversichert. Bei der Durchführung des Praktikums müssen die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes beachtet werden.

7. Eine Entlohnung der Schüler für ihre Praktikumstätigkeit ist nicht möglich.

8. Die Erstattung der Kosten für die Fahrt zur Praktikumsstelle kann beim Landkreis nach Beendigung des Praktikums beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

- Andrea Bock, OStR', Fachobfrau

Gymnasium Tostedt · Lönsweg 13 · D-21255 Tostedt

Gymnasium Tostedt
Lönsweg 13
21255 Tostedt
Tel.: 04182/95990
Fax: 04182/959929
a.bock@gt-iserv.de
www.gymnasiumtostedt.de

Informationen für die Arbeitgeber

Tostedt, September 2026

Betriebspraktikum der 9. Klassen vom 06. Dezember 2027 – 17. Dezember 2027

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben sich bereitgefunden, die Schülerin/den Schüler.....
für das Betriebspraktikum des Gymnasium Tostedt vom **06. Dezember - 17. Dezember 2027** in Ihrem Betrieb zu beschäftigen.
Dafür danken wir Ihnen, besonders auch, weil für Sie und Ihre Mitarbeiter in diesen zwei Wochen eine Mehrbelastung nicht zu vermeiden sein wird. Sie unterstützen damit unsere Absicht, den Schülern über den isolierten Bereich der Schule hinaus einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu vermitteln. Wir möchten Ihnen dazu noch einige wichtige Einzelheiten mitteilen:

1. Das Praktikum ist eine **schulische Pflichtveranstaltung**. Die Schüler sind während des Praktikums auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle sowie im Betrieb unfall- und haftpflichtversichert.

2. Dem Betrieb obliegt während dieser Zeit für den Schüler die Aufsichts- und Fürsorgepflicht. Wir bitten Sie, dem Schüler einen Mitarbeiter zu benennen, an den er sich in allen Fragen jederzeit wenden kann.

3. Bitte besprechen Sie mit dem Schüler am ersten Tag folgendes:
   a) Arbeitszeit und Pausenregelung unter Beachtung des Jugendarbeitsschutzgesetzes,
   b) Arbeitsplan; die wöchentliche Arbeitszeit beträgt maximal 35 Stunden, d.h. täglich darf bis zu 7 Stunden gearbeitet werden.
   c) Belehrung über Unfallgefahren und Unfallverhütungsvorschriften,
   d) Arbeitskleidung
   e) eventuelle Sonderregelungen in Ihrem Bereich, die der Praktikant kennen sollte.

4. Bitte berücksichtigen Sie bei der Planung, dass der Schüler durch eigene Tätigkeiten und Erfahrungen aus Gesprächen vielfältige Eindrücke gewinnen soll.

5. Die Schüler sind angehalten, sich strikt an die Betriebsordnung zu halten. Falls irgendwelche Schwierigkeiten entstehen sollten, benachrichtigen Sie bitte sofort die Schule oder den Praktikumsbeauftragten.

6. Die Beurlaubung eines Schülers kann nur durch die Schule erfolgen. Bitte teilen Sie unentschuldigtes Fehlen ebenfalls der Schule mit.

7. Während des Praktikums wird der von der Schule beauftragte Lehrer den Schüler nach Anmeldung am Arbeitsplatz besuchen.

8. Dem Schüler wird für seine Tätigkeit im Betriebspraktikum kein Entgelt bezahlt.

9. Um den Schülern nicht nur einen vagen Eindruck zu vermitteln, werden ihnen für das Praktikum gezielte Aufgaben gestellt. Die Ergebnisse und Erfahrungen des Betriebspraktikums werden in der Schule behandelt. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie nach Ihren Möglichkeiten und denen Ihres Betriebes auf Fragen der Praktikanten eingehen könnten und Ihnen gegebenenfalls Gespräche mit Laufbahnberatern, Vertrauensleuten, Personalsachbearbeitern, Jugendvertretern, Betriebsrat usw. vermitteln könnten.

10. Seitens der Schule sind für die Durchführung des Praktikums die Klassenlehrer der kommenden 9. Klassen (Schuljahr 2027/2028) verantwortlich. Sie sind über die Rufnummer der Schule telefonisch erreichbar.

Falls Sie weiter Fragen bezüglich des Betriebspraktikums an uns haben, stehen wir gerne zur Verfügung und hoffen im Übrigen, dass auch für Sie wie für alle anderen Beteiligten dieses Praktikum erfolgreich verlaufen wird.

Mit freundlichem Grüßen

Andrea Bock, OStR‘, Fachobfrau

Name und Anschrift des Betriebes
(Stempel) Telefon – Fax

.....

An das
Gymnasium Tostedt
Lönsweg 13

21255 Tostedt

Betriebspraktikum vom **06. Dezember 2027 – 17. Dezember 2027**

Aufnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass der/die Schüler(in).....

der Klasse.....in unserem Betrieb für den o.g. Zeitraum einen Praktikumsplatz erhalten wird.

Für die betriebliche Betreuung wird Herr/Frau.....zuständig sein, zu erreichen unter Telefonnummer/Mail:_____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ein „Lebensmittelzeugnis“[1] ist erforderlich: ja ☐ nein ☐

Eine Lungenuntersuchung ist erforderlich: ja ☐ nein ☐

Einwilligung:
Im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Betriebspraktikums wird dieses Formular analog und digital in der Schule verwendet. Zum Zweck der Organisation der Besuche des/r o.g. Schüler/in während des Praktikums möchten wir Name und Telefonnummer des/r Betreuer/in sowie Firmenname und –adresse speichern. Diese Daten würden zwei Monate nach Ende des Praktikums gelöscht werden.
Für die Datenverarbeitung benötigen wir Ihr Einverständnis. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Einverständnis des/r Betreuer/in ja ☐ nein ☐

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

[1] Belehrung nach 43 Abs.1 Nr. 1Infektionsschutzgesetz – Umgang mit Lebensmitteln